

Aus der Stadt Halle

Die Stunde der Dämmerung.

Auch wenn der Kalender es nicht sagt — ein Gang über Me Soaleien, über die Feinsitz, lagt es die Tage der Sonne sind vergangen.

Später steht das goldene Tagesgestirn auf, zeitiger geht es nieder. Nun kommt nach Tagen des endlos blauen Himmels, hellen Anblick die Seele mit nach den Tagen ins Unermessene lockt, nach goldener Sommererlebnisse die Zeit der wundlichen Traumzeit der Seele. Wir befinden uns wieder auf die Beobachtungen der d'ier Wände. Die Worte der stillen Stube löst wieder auf, die Worte des künftigen Kaminfeuers und der heimlichen Dämmerstunde!

Das Wort weist eine stille, feine Welt auf mit meinem Klang. Zwischen den Minuten, da lechtes Sonnenlicht aus dem alten Nachdunkeln erwidrigen Gesicht spielte, und dem ersten Erläutern höchsterer Visionen da und da und dort in der Straßenszene liegt die Traumlandschaft dieser Erinnerung. Bestimmend in linearen Linien bilden sich gewöhnlich des alten Zimmers alte Möbel ins Halbdunkel. Nur die hohe Stuhlleuchte tadelt noch im vertrauten Gongion. Bis Mutters Stimme aus der Dämmerung heraus zu den Kindern spricht. Und aus ihren lauteleuten Gehörorten hört sie lächeln neue Wunder auf: Burgen und Schiffe, Rosen und Zwergengleich, seltsame Schilde von der verwannten Briten und dem tiefen feinen Hirten, den der Zauber brach und die Sonne erlöste und am Ende ein König ward, reich, mächtig und ungelobt glücklich.

Es war einmal: Dämmerstunde und Märchenzeit, beide bei des wahren Lebens räthelhaften Geisteslicht verdrängt, gebannt. Und doch: wachen nicht weniger Kinder und Mädchen, gelobte Lebensziele aus solcher Märchenmärchen in dem Winkel vor Mutters Stuhl? Wacht nicht des halbes verwirrten Wortwortsaltens falsche Glühdarmut den Gebenden dazu: gibt denen Kindern das einzige, was keine Lebensnot ihnen nehmen kann, ein Stück Traumzeit, ein kleiner Märchenzeit?

Selten darum nicht viele, denen die Arbeit es erlaubt, sich auf die heimliche Schönheit, den stillen Reichtum der Dämmerstunde begeben? Vor allem ihr, deutsche Mütter, die ihr berufen seid, eines glücklichen Schicksals Sünderinnen zu sein, nicht die Dämmerung, wie sie eure Mütter und Großmütter nützten, als sie in ihr den Kindern der deutschen Sagen und Märchen ewigen Reichtum liehen und dazu das heimurzeitliche Gefühl für den Frieden eines stillen, geeigneten Heims.

Die Tarifserhöhung am 1. November.

Am 1. November werden, wie mehrfach berichtet, die Personenfahrpreise auf der Deutschen Reichsbahn um 100 p. h. erhöht; bisher wurden bei Tarifserhöhungen die neuen Preise den Fahrkarten ausgedrückt bzw. durch Uebersetzung angegeben. Vom 1. November ab wird jedoch das Doppelte der auf den Fahrkarten angegebenen Preise erhoben, ohne daß dabei neue Preise auf der Fahrkarte vermerkt wird. Nur bei den halbjährlich ausgetragenen Fahrkarten wird der neue Preis eingetragt. Auch die nach dem 1. November gedruckten Fahrkarten werden mit den Oktoberfahrpreisen hergestellt und die wöchentlichen Preisausweise, werden während des Monats doppelt, vom 1. Dezember ab vierfach, erhoben. Die Preise für Bahnhofsarbeiten werden ebenfalls verdoppelt, sollen also vom 1. November ab 4 Mark.

Die bisher üblichen Subtarifarten werden abgeschafft; für jeden Hund ist künftig eine halbe Fahrkarte 3. Klasse zu lösen. Ferner werden mit Wirkung vom 1. November besondere Schnellfahrpreise für die 1. Klasse eingeführt; sie betragen in der 1. Klasse (bis 75 km) 90 Mark, in der II. Klasse (bis 150 km) 180 Mark, in der III. Klasse (über 150 km) 270 Mark; diese Schnellfahrpreise werden am 1. November nur aufgelegt, jedoch nur mit dem halben Betrage dieser Höhe — also 45 bzw. 90 bzw. 135 Mark — bedruckt, um einseitig die Veroppelung der Preise darzustellen; die bisher für die 1. und 2. Klasse gültigen Schnellfahrpreise werden in solche für die 3. Klasse abgedruckt.

Die Mindestpreise für Fernzüge betragen vom 1. November ab bei Einzelplatzarten 1. Klasse 30 Mark, 2. Klasse 16 Mark, 3. Klasse 10 Mark und 4. Klasse 7 Mark; bei Monatsarten 2. Klasse 202 Mark, 3. Klasse 152 Mark, 4. Klasse 102 Mark und bei Wochenarten 4. Klasse 20 Mark. Diese Preise entsprechen einer Entfernung von 7 km für Einzel-, und von 8 km für Zweisitzerarten.

Mit Fahrkarten, die mit einem Tage des Monats Oktober abgekauft sind, muß die Fahrt im Oktober angetreten werden.

Der nächste Viehmarkt, bei dem Pferde und Schweine zum Verkauf gestellt werden, findet am Donnerstag, dem 26. Oktober, auf dem Hopfplatz statt.

Van der Heide Spende für die Altershilfe. Der bekannte Ringkämpfer van der Heide hat aus Anlaß seines kürzlich erlangenen Sieges über den Weltmeister Albert Heim im Wintergarten 1000 Mark für die Hallische Altershilfe im Bankhaus Wör eingezahlt. Bereits bei seinem Auftreten im Ringplatz in diesem Sommer hat van der Heide eine größere Summe, damals für die Ringabteilung, beigesteuert. — Die Damen des höchsten Fernpremiendates haben unter sich 10.500 Mark gesammelt, die an die Altershilfe abgeführt sind.

Der Heimatlafender für Halle und den Saalkreis (Berlan Karras & Koenecke, Halle, Mittelstraße) ist trotz der seitigen Leuzungsverbältnisse auch für Jahr 1923 in dem alten Umfange von 120 Quartieren wieder erschienen. Der schmale Kalender bringt viel an Witzeswertem und Belustigendem, z. B. Naturwissenschaftliches über den Ruderspeidel und die Wäpelerstraße, eine Gipspläne, die nur beiderseits der Saale zwischen Wettin und Albieben vorfindet, sowie über das Tierreich mit der Universalität, wirtschaftlich wertvolle Hausrezepte im Zoologischen Garten zu Halle, und einen Rodder für den Professor Aug. Schulz, den bedeutendsten Betriebsleiter und besten Kenner der heimatischen Pflanzenwelt. Andere Gedächtnis- und Jubiläumskalender betreffen den 1723 in Kieburg geborenen Nationalökonom Christoph von Brentzenhof, den 1823 geborenen z. Chr. Bonef, den Begründer des Verlagshaus Otto Herbel in Halle, und den

hallischen Dichter G. A. Eberhard. Heimatgeschichtliche Stoffe enthalten die Arbeiten von den Petersberg und die Schicht bei Wettin, sowie die Geschichte von dem hallischen Freiherren Wilhelm von Wettin und dem Marfarten Herold von Groben von Wettin. Von Heimatlagen sind berichtet der Ballist von Neu-Arnoldsmuth von Kropf und der Eiel, der auf Rollen geht, letztere Sage in gebotener Form und hallischer Mundart. Noch wolle der sind die erhaltens- und unterhaltenden Beiträge. Auch eine Originalposition des hallischen Tonmachers Martin Fran und eine Widmung der hallischen Bildhauerin Erna Reihinger enthält der äußerst reichhaltige Kalender.

Eintrittsgeld für das städtische Museum.

Unser städtisches Museum, jene wertvolle Sammlung von Kunstgegenständen, die in den Räumen der Moritzburg feierlicher ein würdiges Heim erhalten hat, findet andauernd Zubruch vorwiegend von Fremden. Es sind im Durchschnitt 450 Personen in der Woche, die die Kunstsammlung besichtigen. Der Besuch der Gallerie könnte allerdings häßlicher sein. Es gibt noch so manchen in der hallischen Bürgerstadt, der nicht weiß, welche wertvollen Kunstschätze dort ausgeföhlt sind. Die Verwaltungskosten des Museums hat man in Rücksicht auf die Finanzlage der Stadt schon seit längerem stark herabgemindert, indem man z. B. die Anstellung eines neuen Direktors unterließ. Aber dennoch erfordert das Museum nach dem Etat einen Zufluß von reichlich einer Viertelmillion. Der Hauptposten ist dabei die Ausgabe für Heizung, ein Faktor, der leider durch die andauernden Preiserschütterungen nach oben hin seine feste Grenze hat. Um den städtischen Zufluß nach Möglichkeit niedrig zu halten, wird man künftig ein mäßiges Eintrittsgeld erheben, und zwar soll der Eintrittspreis in der geordneten Besuchszeit, d. h. am Sonntag, Dienstag und Donnerstag 5 Mark betragen, außerhalb der geordneten Besuchszeit 20 Mark. Für valutarische Ausländer wird nach dem Beispiel anderer Museumsverwaltungen ein Befreiungsbuch erhoben, werden. Um die Öffentlichkeit immer wieder mit der Idee darauf zu stoßen, daß es Pflicht ist, ein solches Institut durch regen Besuch zu fördern, wird man wahrscheinlich auf den Theatertafeln, die in den Straßenbahnwagen ausföhrt über den Spielplan der ganzen Woche gehen, künftig einen Hinweis auf die Besuchszeiten unseres städtischen Museums anfügen.

Kunstmaler Kopp f.

Am 17. Oktober verließ allen unerwartet der bekannte heimische Kunstmaler Heinrich Kopp. Die Handwerker- und Kunstgewerbeschule, an der der Verstorbenen seit 22 Jahren als Lehrer der Graphik wirkte, erleidet damit einen schweren Verlust; denn ein würdiger Lehrer ging dahin, der nicht nach eigenem Vorbegeh zeigte, sondern ganz im Interesse des Lernenden aufging. Viele im Beruf Stehende danken ihm für ihre Tüchtigkeit. Die Lehrerhaftigkeit sich erhellert: er der Jahre dieses seltenen Menschen, der ein ganzer Mann war. Obwohl jeden äußeren Schein und falschem Wert, verband er mit einem tiefen Gemüt jene Treue, die heute so wenig zu finden ist, ein echter Kamerad in Freund und Leid. Das Gedächtnis an ihm wird bei allen dauern, die ihn und sein tiefinnerliches Wesen kennengelernt haben.

Der hallische Ostarrich.

Die Verhandlungen über die Gehaltsfrage der kaufmännischen Angestellten, die gestern abend vor dem Schlichtungsausschuß stattfanden, wurden, wie von der Deputationsale Handlungsgesellschaft verhandelt, auf Wunsch der Arbeitgeber abends um 10 Uhr abgebrochen und auf Sonnabend, den 21. Oktober verlegt.

Jubiläum der Halle-Sorauer Bahn.

Die Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn feiert in diesem Monat 50 Jahre. Am 29. August 1868 wurde der erste Spatenstich getan und im Oktober ist die Eisenbahnlinie dem öffentlichen Verkehr übergeben worden. Nur ein kurzes Zwischenstück, die 23 Kilometer lange Strecke zwischen Gliedeburg und Belgitz, ist einige Zeit später, am 1. November 1874, in Betrieb genommen worden. Erbauer der Eisenbahn war der „Eisenbahnkönig“ Dr. A. Henry Strousberg, der auch die Ausführung der Berlin-Görlitzer und weiterer anderer Bahnen für eigene Rechnung übernommen hatte. Im Jahre 1875 geriet Dr. Strousberg in Konkurs und es wurden die in Preußen gelegenen Eisenbahnen, also auch die Halle-Sorau-Gubener Strecke, vom Staate übernommen.

Neue Löhne für die Straßenwärter.

Die neuen Löhne für die Straßenwärter Deutschlands. Das Mitteldeutsche Kommuneneinigungsamt, Magdeburg, fällt in seiner Sitzung am 16. dieses Monats für die Straßenwärter Mitteldeutschlands nachstehenden Schiedspruch: Die Löhne der Straßenwärter werden ab 1. Oktober in drei Klassen A, B und C um 25, 30 und 35 Prozent erhöht. Das Hausstandsgehalt wird um 75 Prozent, das Kindergehalt um 25 Prozent für die Stunde erhöht. Hiernach erhalten die Straßenwärter der Provinz Sachsen und der Preussischen Anhalt und Braunschweig nachstehende Tageslöhne: Klasse A 5,10 Mark, Klasse B 4,88 Mark, Klasse C 4,65 Mark. In vielen Städten tritt ein Gehaltsabzug von 14 Mark, sowie ein Abzug von 6 Mark für den Tag. Der Schiedspruch ist von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite angefochten worden.

Bemühungen um eine Gewerbesteuer-Reform.

Eine Reform der Gewerbesteuer wird befanntlich auch von ungenü Gewerbetreibenden in Halle auf Grundbesitzliche gewinnbringende, welche die Besteuerung in anderen Gemeinden im Vergleich mit dieser Höhe befreit sich die Handelskammer zu Halle vor mit dem gleichen Thema, und zwar hielt dort in der Vollerklärung vor Vertretern der Industrie und des Handels sowie der Gemeinden der Gewerbe-Regierungsamt aus dem Braunschweig für Handel und Gewerbe Dr. H. B. v. d. r. den Hauptvortrag. Dr. Güllener bestritt das geltende preussische Gewerbesteuer-Gesetz mit seiner veralteten Klasseneinteilung als unzulässig; es gebe den Gemeinden die Möglichkeit der Wäpfer und betrieblige auch die Gemeinden nicht, da das Veranlagungssystem mit seinen proportionalen Zuschlägen unzulässig und unübersichtlich sei. Bei der Neuordnung der Gewerbesteuer handle es sich vor allem darum, in Form von einfachen und klaren Vorschriften die Befähigung von Handel und Industrie möglichst weit vorzunehmen. Die Einkünfte könne dadurch erreicht werden, daß eine für das ganze Land gültige einheitliche Gewerbesteuerordnung vom Gesetz gegeben werde, die den Gemeinden überlassen die Festlegung des Steuerfußes überlasse. Dadurch werde jede gemeindliche Steuerordnung überflüssig. Das Veranlagungsproblem solle man am besten, wenn es nicht mehr allein auf dem Grundbesitz der Gewerbetreibenden beruhe, sondern wenn sich das Steuerimplum aus Gewerbesteuer, Jahreslohnsummensteuer und Steuer auf Wäpfertrag z. Güllener bestritt aufmerksamer. Die Erhebung der Steuer solle hinsichtlich des Anlage- und Betriebskapitals realienmäßig, hinsichtlich Ertrag- und Lohnsumme gemäß §§ 24 u. 25 des Landessteuergesetzes erfolgen. Bei dem Ertrage aus letzter seien die Wäpfergemeinden der Arbeiter bei der Berechnung des Ertrages zu berücksichtigen. Ein Vorteil liege bei dieser einheitlichen Neuordnung für die Gemeinden und für Handel und Industrie in der Tatsache, daß diese Verhältnisse geschaffen würden. Voraussetzungen hierfür sei aber das Vorhandensein von Gewerbetreibenden der Gemeinden durch das Kommunalabgabengesetz. Um das Veranlagungssystem der Gewerbetreibenden Kreise zu heben, sei es notwendig, daß sie an der Festlegung der beschlossenen Steuer beteiligt würden. Einen Weg hierzu bietet die gemeinsame Festlegung der neuen Gewerbesteuer mit einem progressionslosen Zuschlag auf progressiven Einkommensteuern.

Die Handelskammer hat sich zum Zweck, die Anregungen des Vortragenden im Kreise von Sachverständigen zu prüfen.

Die Mineralogisch-hallische G. W. Böhler in der Gernersstraße 90.

Die Mineralogisch-hallische G. W. Böhler in der Gernersstraße 90 feierte in diesen Tagen ihr 60-jähriges Jubiläum. Im Jahre 1862 von G. W. Böhler gegründet hat sich die Firma aus kleinen Anfängen zu ihrer heutigen Größe entwickelt. Heute gehört sie zu den besten Firmen dieser Branche in Sachsen-Anhalt und Thüringen, und allenthalben in Vergabung und Industrie findet man ihre Ware. Im Jahre 1885 übernahm Herr Fritz Wittich die Firma, welche unter dem alten Namen weitergeführt wurde. Vor einigen Jahren wurde der Sohn des Herrn Wittich, nach einem hiebigen Aufenthalt in Göttingen, in das Geschäft aufgenommen. In den wäpfernden Jahren dieser Kaufleute ruht heute das alte Unternehmen, das während der Kriegszeit mit mancherlei großen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, aber immer wieder siegte der alte reelle Kaufmannsgeist.

Der Gang, Recht junger Männer der Kaufmannschaft und die eorg. Schulgemeinde ist veranlaßt am Sonntag, den 22. und Dienstag, den 24. Oktober zwei Familienabende im Gemeindehause, bei denen die dramatische Regende von Kienbald, Die Dornentanz, aufgeführt wird. Am ersten Abend hält Fr. H. u. L. ein am zweiten Abend Emlender Dr. B. ein Vortrag. Die geföhren Programme behalten ihre Gültigkeit.

Theater. Am Theater geht am Sonntag 7½ Uhr der mit großem Beifall aufgenommenen Schwan, Neunzehnhundertachtzig für die 1. Klasse und 20 Mark in Göttingen. Freie Volkshilfs-Halle. Die verlungene Glocke. Anfang 7½ Uhr. Spielplan A: Donnerstag, den 19. Okt. B: Montag, den 23. Okt. C: Mittwoch, den 25. Okt. D: Donnerstag, den 26. Okt. E: Montag, den 30. Okt. 1922.

G. L. Schlichte. Durch einen Anschlag ist in der gestrigen Nacht der neue Film der G. L. Schlichte, „Am Glanz der Stunde“ zerstört worden. In die 2. Schlichte befand worden. Der Film wird im G. L. Schlichte gegeben werden.


Der Herzlichweigerener Halle tritt, wie aus dem Anzeigensteil unserer Zeitung zu ersehen ist, in seine Winterarbeit ein. Durch Vorträge und sonstige Veranstaltungen will er seine Mitglieder zusammenführen, damit bei Beginn der kalten Jahreszeit eine große Anwesenheit der Mitglieder unter freiem Himmel zu erreichen kann. Der Zutritt neuer Mitglieder, im August und September 110, ist groß, trotzdem aber nicht zahlreich genug in Anbetracht der bedeutenden Vereinsaufgaben und des hohen Ansehens. Neuanmeldungen werden daher jederzeit von allen Vereinsmitgliedern, insbesondere von Herrn Kaufmann Steinbach, Allet-Droverie, Gde König- und Landwehrstr., entgegengenommen.

Gemeinde. G. Berlin S. Beginn des Gottesdienstes: Sonntag, 20. Okt., abends 8 Uhr; Sonnabend, 21. Okt., morgens 9 Uhr; Montag, 4. Okt., abends 8 Uhr. An den Wochenmorgen morgens 7.15 Uhr, abends 6.30 Uhr.

Hällischer Witterungsbericht.

	18. Oktober 9 Uhr abends	19. Oktober 7 Uhr morgens
Barometer Mittelwert	759.5	759.3
Thermometer Celsius	5.4	2.9
Wind, geschwindigkeit %	63	82/1
Wind	SW 3	SW 3
Maximum der Temperatur am 18. Oktober 7.3 C.		
Minimum der Temperatur am 18. Oktober, um 10. Oktober, 1.0 C.		
Niederschlag am 19. Oktober 0.1 mm.		

Wetteranfrage für Freitag. Der hohe Druck über dem mittleren Seebereich löst sich abwärts ab und verlagert. Wir haben deshalb bei stürklichen bis hällischen Winden heiteres, trockenes, milderes Wetter mit kälteren Wäpferen zu erwarten.




BIOCITIN

stärkt Körper u. Nerven

BIOCITIN ist das bewährte, von medizinischen Autoritäten anerkannte, unsträflich wirkliche hervorragende und vertrauenswerte Nähr- und Kräftigungsmittel bei **Nervosität, Blutarmut, Unterernährung,** wie überhaupt bei allen mit körperlicher oder nervöser Schwäche verbundenen Zuständen. **BIOCITIN** ist auch das beste **Stärkungsmittel für Kranke und Gesunde.**

Ein Löffel des leicht verdaulichen und wohlchmekenden BIOCITIN verleiht jeder Suppe durch seinen Lechtinengehalt usw. den Charakter einer wertvollen Kräftnahrung. BIOCITIN nach Professor Dr. Habermann ist in der alten bewährten GÜTE in Apotheken und Drogerien wieder erhältlich! Ein Geschmackmuster BIOCITIN sowie eine Broschüre über rationelle Nervenpflege sendet auf Wunsch völlig kostenlos die **BIOCITIN-Fabrik, Berlin S 62/P.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19221019026/fragment/page=0001



Bluse und Rock



B 784. Bluse mit Stehkragen und langen Ärmeln.
kleines V-förmiges Schlitze in Größe I, II und III mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

B 606. Schürzenbluse mit Verschönerung.
kleines V-förmiges Schlitze in Größe I, II und III mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

B 778. Jumperbluse mit weitem Ausschnitt.
kleines V-förmiges Schlitze in Größe I, II und III mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.



B 778. Jumperbluse mit hohem Stehkragen.
kleines V-förmiges Schlitze in Größe I, II und III mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

B 622. Bluse mit Kragelreihen und langem Schlitze.
kleines V-förmiges Schlitze in Größe I, II und III mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

B 606

B 622



B 710. Schürzenbluse mit Kragelreihen und Kragen.
kleines V-förmiges Schlitze in Größe I, II und III mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.



B 606



B 776. Bluse mit Schlitzen und gerundeten Kragelreihen.
kleines V-förmiges Schlitze in Größe I, II, III, IV und V mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

B 671. Jumperbluse mit einseitigen Schlitzen und Schleiße.
kleines V-förmiges Schlitze in Größe I, II und III mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

Es hat sich die Bluse eigentlich solcher Dinge bei Frau und Mann seit Jahren wie ausgemessen. Die große Seidenledermode dieses Jahres ist jedoch davon und vielleicht auch die Strickbluse, wie wir den Sommer auf deutsch nennen wollen. Wir haben uns so far im gewohnt, daß wir keine Besondere, einfach über den Kopf zu ziehende Wäsche auch ganz für Seiden- und Knopfbliuse übernommen haben. Für die selbstschneidende Frau — und wer ist das bei den heutigen Preisen, nicht — kommt noch die Esparrina an Arbeit bei diesem einfachen Schnitt hinzu. Da gibt es keine große Bluse mehr mit Knöpfen und keine Knopfbliuse, die mühsam zu arbeiten sind, der Verschleiß ist nicht mehr nötig. Fast alle Blusen aller Blusen sind so gearbeitet und werden auch in der üblichen Jumperform über dem Rock getragen. Besonders aus Volltricot, eleganten aus Seidentricot, machen sich diese einfachen Blusen sehr gut. Sie sind einmal mit Verschönerung und kurzen Karmeln, dann wieder mit langen Karmeln und matrosenartigem Kragen zu sehen. Sehr hübsch wirkt dazu absteckender Blumenbesatz, der vorn auch einen Applique, wie es die Herrenrocken haben. Ganz sportlich sieht sich eine Bluse aus, besonders zu einem netten Stoff getragen, nämlich die eigentliche Sportform immer noch die Jumperbluse. Sie ist nun schon traditionell. Gute näht man ihre Karmeln nicht mehr wie früher, sondern bildet sie leicht ein. Der Kragen wird zum offenen und geschlossenen getragen. Er wirkt mit langem Schlitze zum hohen Kragen natürlich viel freier als das kunstfarbige Schlitzen am offenen Ausschnitt. Dieses Bündchen muß natürlich mit der Rock- oder Karmelfarbe übereinstimmen. Allenfalls darf es noch mit dem Put harmonisieren, aber nie eine ganz abweichende Farbe haben, das sieht unglücklich aus. Dann lieber nur eine hübsche Wolke ansetzen, die z. B. die farbigen Wäscheblusen mit

plüschbegrenzten Schlitzen so vorteilhaft schließt. Liebenswerte eine reizende Mode, diese farbigen Wäscheblusen, die man zum Winter sehr viel als Trödel- oder Gänge-Blusen sehen wird. Sie sind ganz schlicht gearbeitet, ebenfalls mit nur eingestrichelten Falten und Handhöhennähten als Garnitur. Unsere Abbildung B 776 zeigt ein sehr hübsches Modell dieser Art. Auch aus dem Stoff gearbeitete Blumen sind zu tragen geeignet, ergeben sehr einfache und aparte Knopfbliuse, die leicht leicht zu fertigen sind und die teure Seide hoher überflüssig machen. Die ideale Ergänzung der Jumperbluse bildet natürlich die Bluse von Ton gehalten. Sie wird stets über dem Rock getragen, da sie ja den Eindruck eines vollständigen Kleides hervorgerufen soll. Wir werden wohl für Jahre und Jahrzehnte, wie gewöhnlich im kleinen Kreis wieder viel mehr als in den letzten Jahren auf die Bluse zurückgreifen. Die gewandte



B 778



B 645. Seidenbluse mit langen, weiten Ärmelformeln.
kleines V-förmiges Schlitze in Größe I, II und III mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

B 788. V-förmige Schürzenbluse mit Bündchenärmeln.
kleines V-förmiges Schlitze in Größe I, II und III mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

B 788



B 201. Rock mit glatter Oberfläche.
kleines V-förmiges Schlitze in Größe I, II, III, IV und V mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

B 202. Rock mit glatter Oberfläche.
kleines V-förmiges Schlitze in Größe I, II, III, IV und V mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

B 203. Rock mit glatter Oberfläche.
kleines V-förmiges Schlitze in Größe I, II, III, IV und V mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

B 204. Rock mit glatter Oberfläche.
kleines V-förmiges Schlitze in Größe I, II, III, IV und V mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

B 205. Rock mit glatter Oberfläche.
kleines V-förmiges Schlitze in Größe I, II, III, IV und V mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

B 206. Rock mit glatter Oberfläche.
kleines V-förmiges Schlitze in Größe I, II, III, IV und V mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

B 207. Rock mit glatter Oberfläche.
kleines V-förmiges Schlitze in Größe I, II, III, IV und V mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

B 208. Rock mit glatter Oberfläche.
kleines V-förmiges Schlitze in Größe I, II, III, IV und V mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

Anna P. Wedekind.

Besondere Vorteile
infolge rechtzeitiger günstiger Abschlüsse bieten unsere grossen Spezial-Abteilungen
Bücher: Noten
Auerbauchs Kinokalender 1923
erschienen.

Ullstein-Schnittmuster
mit dem Stoffsparer für alle Zwecke nur erhältlich bei
Leopold Nussbaum.
Das führende Kauf- und Warenhaus Halles.

Preisakkumulation und Wiederverkaufskosten.

Von Dr. rer. pol. Schulz, Direktor der Halleischen Wännenerschaft.

Seit Monaten tobt der Streit darüber, ob der Kaufmann seine Verkaufspreise unter Zugrundelegung der Wiederverkaufskosten festsetzen darf oder nicht.

Table with 4 columns: Gegenwertigung, Einkaufspreis, Wiederverkaufspreis, Verkaufspreis. It shows a progression from a normal value of 20 to a final selling price of 2200.

als Mißbräunne für Gebenverwertung fällt ein Satz von 20 Prozent von dem normal berechneten Verkaufspreis freigelegt hat, er ergibt sich folgendes Bild, dem wir nur noch die Addition auf den Wiederverkaufskosten an die Stelle stellen wollen.

Table with 4 columns: Miß eingeschränkter Kaufmann, Steuerhändler, Wiederverkaufskostenpreis. It shows price adjustments for different categories like 10 Prozent Umkleen and 20 Prozent Gewinn.

Der obengedachte Kaufmann wird also bei den inzmehrigen stark gestiegenen Umkleen hierfür 100 % zu wenig erhalten, erzieht einen um zwei Drittel zu niedrigeren Gewinn, während der neue Händler ungegredert nur 20 Prozent für Gebenverwertung erhält.

Der Dollar amlich 3192.

Bei dem niedrigeren Neupreis Westfurs sowie etwas vermindert Bekleidungsfrage aus der Industrie liegen die Devisenpreise erheblich, so daß Auszahlungen Neupreis 3200 und die anderen Wäge entsprechende Notierungen erreichten.

Table with 4 columns: Gold, Silber, Amerikaner, Schweizer. It lists exchange rates for various currencies and commodities.

Deutscher Produktensbericht.

Die erneute Devisenflaute und der Mangel an inländischem Angebot aus Exportländern bewirkt heute hier eine weitere erhebliche Steigerung der Preise. Die Waren in nationaler Promoter Ware als Station wesentlich höher und für die Lieferung frei.

Table with 4 columns: Waren, Stückzahl, Preis, Gesamtwert. It lists various goods like Mehl, Zucker, and other commodities with their respective prices.

Metallnotierungen.

Table with 4 columns: Metall, Menge, Preis, Gesamtwert. It lists prices for various metals like Gold, Silber, Kupfer, and Zinn.

Im An den Fällen entfällt also für den Kaufmann, für den Händler, für den kleinen Industriellen, für den kleinen Einzelhändler, für den Kleinrentner, für den kleinen Geschäftsmann, für den kleinen Arbeiter, für den kleinen Beamten, für den kleinen Soldaten, für den kleinen Offizier, für den kleinen Offizierskandidaten, für den kleinen Offiziersanwärter, für den kleinen Offizierslehrling, für den kleinen Offizierskandidaten, für den kleinen Offiziersanwärter, für den kleinen Offizierslehrling.

Stellen wir der Lebensfähigkeit dieser bezüglich die Verkaufspreise der beiden Verrechnungsmethoden gegenüber.

Zunächst ist also die Preisbildung bei Aufstellung der Wiederverkaufskosten größer, aber schon bald kommen die kleinen und kleinen unter Zugrundelegung der Wiederverkaufskosten veräußert.

Table with 4 columns: Gegenwertigung, Einkaufspreis, Wiederverkaufspreis, Verkaufspreis. It shows a progression from a normal value of 20 to a final selling price of 2180.

Bestenfalls haben und streuen mit allen ihren Konsequenzen reben eine so stark und einseitige Erzwung, daß es nur vermerkt ist, daß dieser einfache selbstverständliche Bereich nicht schon längst angelegt.

Der Kaufmann wird also theoretisch, um jeden zu können, bei seiner Preisbildung bei Gebenverwertung das Maß für die Einkaufspreise für seinen Gebenverwertung einrechnen müssen, und zwar bei 100-prozent Gebenverwertung 100 Prozent einrechnen. Praktisch wird er das aber nicht tun, und das hat entsprechende Gründe, deren ersten Grund mit Rücksicht auf das mögliche Mißbräunne schon bei früherer Gelegenheit.

Ganz abgesehen von diesen Erwägungen über die Aufstellung der Wiederverkaufskosten ist die Erzwung auch nicht ohne die Fortdauer der Gebenverwertung. Wenn man nämlich überlegt, wie sich das Verhältnis bei einem Umklappen der Gebenverwertung entwickelt, so wird eine Reihe von Fragen zu stellen sein, die sich nicht ohne weiteres lösen lassen.

Verantwortung für die Druckkosten übernimmt die Redaktion.

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

Leipziger Strasse 88 Fernruf 1224



Leipziger Strasse 88 Fernruf 1224

Walhalla-Lichtspieltheater Fernruf 6265



Walhalla-Lichtspieltheater Fernruf 6265

Alte Promenade IIa Fernruf 5738



Alte Promenade IIa Fernruf 5738

Ab morgen, Freitag, den 20. Oktober 1922:

5 Akte Versäumen Sie nicht das großartige nordische Lustspiel 5 Akte

Alexander der Große.

Vorführung: 4.00 6.40 9.20

Der 5. und letzte Teil des riesigen Sensations-Abenteuerfilms

Unter der roten Maske

„Das Feuermeer hoch in den Lüften“. 6 Akte voll Spannung, Technik, Gewalt. Vorführung: 5.20, 8.00.

Infolge der außergewöhnlichen Länge des Programms Beginn der Abendvorstellung pünktlich 8 Uhr.

Ab morgen, Freitag, den 20. Oktober 1922:

MACISTE

In seiner neuesten Filmschöpfung. Ein mit der neuesten und modernsten Technik hergestellter Großfilm, welcher alles übertrifft und alles in den Schatten stellt.

Maciste u. die Tochter des Silberkönigs,

eine abenteuerliche Geschichte in 6 Akten, ist die Sensation dieser Woche! — Ist das Tagesgespräch Halles! Ist die Attraktion unseres Theaters! Ist der Film, wie ihn das Publikum verlangt! Vorführung: 4.30, 6.40, 8.50.

Die Braut im Wasser.

Ein fröhliches Spiel in 2 Akten. Ort: Eine Insel und drum herum. Zeit: Gestern und heute. Vorführung: 4.00, 6.10, 8.25.

Ab morgen, Freitag, den 20. Oktober 1922:

Die Macht der Versuchung.

Ein Filmschauspiel von Lili Dagover. Paul Otto, Ilka Grüning, Theodor Loos. Die Macht der Versuchung ist heute bei der Firma Carl Schreyer & Co. in Halle a. S. einmündig. Der Film ist unbedingt als ein Meisterwerk deutscher Regiekunst zu bezeichnen. Vorführung: 4.40, 6.50, 8.40.

Leo Penkert in dem Schwenk in 3 Akten Professor Rehbein hilft aus.

Vorführung: 4.00, 6.10, 8.20.

Beginn in sämtlichen Theatern Sonntags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

Theater in Halle.

Stadt-Theater
Freitag, den 20. Okt. Ant. 7 1/2, Ed. 10 1/2 Uhr
Polenbit
Operette v. Os. Nedbal Sonnabend Eugen Onégin

Thalia-Theater
Sonntag, den 22. Okt. abends 7 1/2 Uhr
Neunzehn-hundert-neunzehn
Zeitstunde von Impokova u. Mathern

G.-T.-Lichtspiele
am Riebeckplatz
Täglich
Die schöne Galathee.
Komisch-mytholog. Oper v. Poly Henron. Musik v. Franz v. Suppé
Spielleitung: Dir. Willy Schur.

Auswärtige Theater
Freitag, 20. Oktober

Magdeburg Stadt-Theater
7 1/2 Der Vetter aus Dingsda

Wilhelm-Theater
7 1/2 Schiedsgericht hierauf: Komödie der Irrungen

Licht-Spiele

Am Riebeckplatz
Ab morgen, Freitag:
Gastspiel Direktor Willy Schur
Alice von Boer-Gruselli — Fritz Reinold
Käthe Hagedorn in:

Die schöne Galathee

Komisch-mythologische Oper von Poly Henron. Musik v. Franz v. Suppé. — Spielleitung: Dir. W. Schur.

Der Graf v. Monte Christo

Hierzu Alexander Dumas Meisterwerk:
3. Teil Eroberungen in Paris 6 Akte

Plastisch und lebendig erweist das alte Paris vor dem Beschauer. Szenen von seltener Pracht und Schönheit durchwoben von Monte Christo Roche.

Besuchen Sie bitte nach Möglichkeit die ersten Nachmittagsvorstellungen, da der Abendandrang nicht zu bewältigen ist.

Beginn: Wochentags 4-15 Uhr, son-tags 3 Uhr.

Licht-Spiele

Gr. Ulrichstr. 51
Ab morgen, Freitag:
Eddie Polo Eddie Polo!
Première des gewaltigen amerikanischen Sensations-Films:

Die Seerpiraten

Ein Kampf um Leben, Liebe und Ehre.
6 Episoden — 36 Riesen-Akte

Eddie Polo

Gleich der erste Teil setzt mit einer so gewaltigen Sensation ein, daß man in der Fülle der Ereignisse aus dem Staunen nicht herauskommt.

Im Glutrausch der Sinne

Ein aufsehenerregendes Stillen-Gemälde in 12 Akten und 2 Abteilungen.

Die Irrungen der Prinzessin Chimay

Nach der wahren altbekannten Liebesaffäre der Prinzessin Chimay mit dem Geigenvirtuosen, welche vor einigen Jahren großes Aufsehen erregte.

Beginn: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr

In das hiesige Handelsregister abt. B ist heute unter Nr. 589 die Firma Carl Schreyer & Co. in Halle a. S. eingetragen. Die Firma ist einmündig. Der Geschäftsvertrag ist am 19. September 1922 abgeschlossen. Das Stammkapital beträgt 100000 Mark. Der Geschäftsführer ist der Kaufmann Ernst Rudolph in Magdeburg. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft ergehen in der Deutschen Reichsanzeiger. Halle, den 14. Okt. 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister abt. B ist heute unter Nr. 590 die Firma Carl Schreyer & Co. in Halle a. S. eingetragen. Die Firma ist einmündig. Der Geschäftsvertrag ist am 19. September 1922 abgeschlossen. Das Stammkapital beträgt 100000 Mark. Der Geschäftsführer ist der Kaufmann Ernst Rudolph in Magdeburg. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft ergehen in der Deutschen Reichsanzeiger. Halle, den 14. Okt. 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister abt. B ist heute unter Nr. 591 die Firma Carl Schreyer & Co. in Halle a. S. eingetragen. Die Firma ist einmündig. Der Geschäftsvertrag ist am 19. September 1922 abgeschlossen. Das Stammkapital beträgt 100000 Mark. Der Geschäftsführer ist der Kaufmann Ernst Rudolph in Magdeburg. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft ergehen in der Deutschen Reichsanzeiger. Halle, den 14. Okt. 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister abt. B ist heute unter Nr. 592 die Firma Carl Schreyer & Co. in Halle a. S. eingetragen. Die Firma ist einmündig. Der Geschäftsvertrag ist am 19. September 1922 abgeschlossen. Das Stammkapital beträgt 100000 Mark. Der Geschäftsführer ist der Kaufmann Ernst Rudolph in Magdeburg. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft ergehen in der Deutschen Reichsanzeiger. Halle, den 14. Okt. 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.

Grosser Saal des Wintergarten.
Freitag, den 20. Okt., abends 7 1/2 Uhr
Kammermusik-Abend
der Solomiglieder des Leipziger Gewandhauses.
Beethoven - Schumann
Kurt Kern, Klavierextert op. 19
(Erführung in der Halle.)
Karten zu 25 bis 80 Mark bei Hehr. Hothan.

Händel-Verein.
Dienstag, den 24. Oktober, 8 Uhr
Halle der Universität
Madrigal-Abend.
Mitw.: Hall. Madrigal Verp. Lig. Dr. H. Kie-mann, Dorothea Braus-Berlin (Klavier).
Ital. deutsche Madrigale, Klavierstücke von Bach, Rameau u. a.
Karten 75-45 Mk. bei R. Koch.

Pickel! Mitesser!
Kostlos gebe ich jedem gen. Auskunft über ein einfaches und wirksames Mittel.
Frau M. Pooni,
Hannover E130 241 e h a 106

Wichtige Bekanntmachungen.
In das hiesige Genossenschaftsregister Nr. 100 ist heute bei der Firma Genossenschaftliche Holzhandlung in Halle a. S. eingetragen: An Stelle des ausgetretenen Mitglieds des Genossenschaftlichen Holzhandlung in Halle a. S. ist heute gemäß § 27 Abs. 1 des Genossenschaftsgesetzes die Firma Genossenschaftliche Holzhandlung in Halle a. S. eingetragen. Die Firma ist einmündig. Der Geschäftsvertrag ist am 19. September 1922 abgeschlossen. Das Stammkapital beträgt 100000 Mark. Der Geschäftsführer ist der Kaufmann Ernst Rudolph in Magdeburg. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft ergehen in der Deutschen Reichsanzeiger. Halle, den 14. Okt. 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.

Bekanntmachung.
Für den Viehmarkt (Säe) am Samstag, Donnerstag, 20. Oktober 1922, Nachmittags 7-11 Uhr, Mittags 12-1 Uhr, für 8 Uhr 7 1/2, bis 9 1/2 Uhr durch die Viehbesitzer 1. Gehaltsentwerfungen bis 21. 10. 1922, Besetzung 23. 10. Halle, den 14. Oktober 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.

Harzklubzweigverein Halle
Wittwoch, den 25. u. Freitag, den 27. Okt., abds. 8 Uhr
Halle des Reformationsmuseums
Vo. Fragezyklus
des Herrn Prof. Dr. Kahne
„Vorschichte unserer Heimat und des Deutschen Volkes unter Berücksichtigung des Berges“.
Ermittelt am 10. — nur beide Abende: nur im Vorverkauf bei Reinhold Koch, Wiesenstraße 1 u. 2. oder Schimmel, Riebeckplatz, am Freitag abends an den Freitagstrasse findet eine Gedenkstunde statt.

Gegen Kopfschuppen! Gegen Haar-ausfall!
Thiele's Haarwuchs-Zinklur
fördert den Haarwuchs
Nur echt im Goldkarton.

Moser
Eine gute deutsche Schokolade

Preiswert u. gut
kaufen Sie sämtliche Unterzeuge, Strampferchen in dem ersten Spezialgeschäft.
H. Schnee Nacht,
Dr. Sternstr. 54.
Geöffnet 1923.

Bekanntmachung.
Für den Viehmarkt (Säe) am Samstag, Donnerstag, 20. Oktober 1922, Nachmittags 7-11 Uhr, Mittags 12-1 Uhr, für 8 Uhr 7 1/2, bis 9 1/2 Uhr durch die Viehbesitzer 1. Gehaltsentwerfungen bis 21. 10. 1922, Besetzung 23. 10. Halle, den 14. Oktober 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.

Bekanntmachung.
Für den Viehmarkt (Säe) am Samstag, Donnerstag, 20. Oktober 1922, Nachmittags 7-11 Uhr, Mittags 12-1 Uhr, für 8 Uhr 7 1/2, bis 9 1/2 Uhr durch die Viehbesitzer 1. Gehaltsentwerfungen bis 21. 10. 1922, Besetzung 23. 10. Halle, den 14. Oktober 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.